

PRESSEMITTEILUNG

Quantentechnologien verändern unsere Gesellschaft

Vier neue Ausgaben des Faktenblattes Physik konkret der Deutschen Physikalischen Gesellschaft beleuchten verschiedene Aspekte der Quantentechnologien.

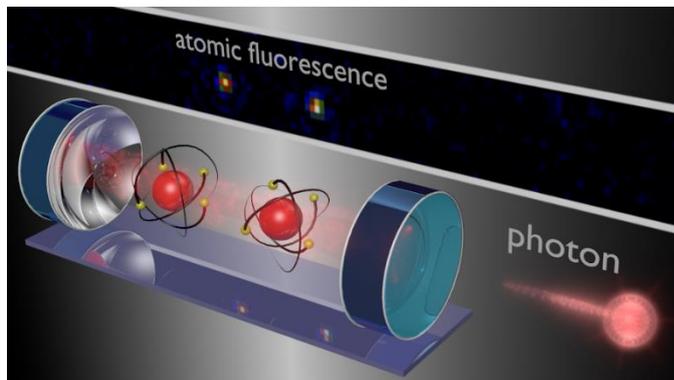


Illustration einer Atom-Photon-Schnittstelle. Einzelne Atome werden durch das Lichtfeld zwischen zwei Spiegeln zum Aussenden einzelner Photonen angeregt, die dann zur abhörsicheren Quantenkommunikation genutzt werden können.
© Stephan Welte, Max-Planck-Institut für Quantenoptik

Bad Honnef, 28. November 2019 – Quantentechnologien haben das Potenzial, unsere Zukunft maßgeblich zu gestalten. Forschung und Entwicklung auf diesem Gebiet sind hochgradig dynamisch. Die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) hat daher auf vier Faktenblättern kompakt zusammengestellt, welche Themen die Wissenschaft derzeit bewegen. Sie decken die Disziplinen Sensorik, Kommunikation, Computertechnik und Quantensimulationen ab. Allen ist gemein: Sie haben das Vermögen, unsere Gesellschaft und unser Naturverständnis tiefgreifend zu verändern.

Mit den Faktenblättern *Physik konkret* möchte die DPG auf die Relevanz physikalischer Phänomene für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik hinweisen. Unter www.physikkonkret.de stehen alle bisherigen Ausgaben zur Verfügung.

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit mehr als 60.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin.

Website: www.dpg-physik.de